



Stadt Erlangen

Referat für Umwelt- und Klimaschutz
Referat VII

Stadt Erlangen | 91051 Erlangen

An den Vorsitzenden
der Fluglärmkommission Nordbayern
Herrn Daniel Ulrich
Bauhof 9
90402 Nürnberg

Kontakt

Frau Andrea Schlenk
Schuhstr. 40
4. Obergeschoss, Zimmer 427
Telefon: 09131 86-3320
Telefax: 09131 86 77 3320
Andrea.Schlenk@stadt.erlangen.de
www.erlangen.de

Datum
26. Oktober 2023

Unser Zeichen/Schreiben
SA089

Ihr Zeichen/Schreiben

Antrag an die Fluglärmkommission Nürnberg

Antrag auf Einberufung einer Sondersitzung zum Thema: Einführung eines Betriebsverfahrens zur alternierenden Nutzung der Abflugstrecken RODIS und BOLSI (RWY 28) bei nächtlichen Abflügen mit Zielen in südöstlicher Richtung

Sehr geehrter Herr Ulrich,

als Vorsitzendem der Fluglärmkommission sind Ihnen die immer wiederkehrenden Probleme, die die vom Albrecht-Dürer-Flughafen ausgehenden nächtlichen Flüge in den Nürnberg umgebenden Kommunen verursachen, sicherlich bekannt. Als Schwerpunkt der Belästigungen durch v.a. nächtlichen Fluglärm ist in unserer Stadt der Erlanger Westen auszumachen.

Leider verstärken sich die Beschwerden aus der Erlanger Bevölkerung in letzter Zeit immer mehr, so dass die Stadträtinnen und Stadträte zur Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschusses am 25.07.2023 bereits den Geschäftsführer des Flughafens Herrn Dr. Hupe und den Fluglärmschutzbeauftragten Nordbayern, Herrn Lux, zu einem Austausch über die derzeitige Situation und Möglichkeiten eingeladen hatten.

Als Ergebnis dieser Sitzung, in der noch einmal auf den Fakt hingewiesen wurde, dass die nächtlichen Abflüge auf der RWY 28 aktuell sehr überwiegend die Abflugstrecke RODIS (entlang der Stadtgrenze Herzogenaurach/Erlangen nach Norden und dann nach Osten ausfächernd) nutzen, beantragt die Stadt Erlangen zum Wohle Ihrer Bürger:innen eine alternierende Nutzung der Abflugstrecken nach Westen. Dies entspricht auch einem der Maßnahmenvorschläge aus dem Lärmaktionsplan für den Verkehrsflughafen Nürnberg (LAP NUE Kapitel 6.4.5.2 und 6.3.5.9).

Darüber hinaus ist zur Einordnung bzw. zum Verständnis unseres Antrages der Inhalt der 103. Sitzung der Fluglärmkommission Nürnberg am 06.02.2023 äußerst wichtig. Im Tagesordnungspunkt 5c wurde dort eine Präsentation zu den insgesamt 7 perspektivischen Maßnahmenvorschlägen aus dem Lärmaktionsplan für den Verkehrsflughafen Nürnberg vorgetragen.

Die Präsentationsfolien wurden als Anlage 10 dem Protokoll der 103. Sitzung beigefügt. Die hier relevante Maßnahme ist dabei die Maßnahme Nr. 7. Im Protokoll der 103. Sitzung der Fluglärmkommission Nürnberg ist zu diesem Maßnahmenvorschlag Nr. 7 bereits eine anfängliche, relativ ausführliche Diskussion wiedergegeben.

Vorstellbar wäre, wenn eine Nacht die SID BOLSI beflogen werden würde, und die folgende Nacht dann die SID RODIS. Die Umsetzung bzw. die Machbarkeit dieser alternierenden Nutzung wäre aus Erlanger Sicht ein zentraler Diskussionspunkt in der Fluglärmkommission.

Als Vertreterin der Stadt Erlangen in der Fluglärmkommission beantrage ich deshalb die Einberufung einer Sondersitzung der Fluglärmkommission zum nächsten geeigneten Zeitpunkt.

Die Stadt ist verpflichtet, sich für das Wohl und die Gesundheit ihrer Bewohner:innen einzusetzen. Daher zählen wir auf das Verständnis und das wohlwollende Engagement aller Mitglieder der Fluglärmkommission.

Freundliche Grüße

Sabine Bock

USt.IDNr. DE132508079

Bankverbindungen

Sparkasse Erlangen
IBAN: DE79 7635 0000 0000 0000 31
BIC: BYLADEM1ERH

VR Bank Metropolregion Nürnberg eG
IBAN: DE80 7606 9559 0000 0897 45
BIC: GENODEF1NEA

Flessabank Erlangen
IBAN: DE03 7933 0111 0000 8800 35
BIC: FLESDEMXXX

HypoVereinsbank
IBAN: DE84 7632 0072 0004 5366 57
BIC: HYVEDEMM417

Postbank Nürnberg
IBAN: DE92 7601 0085 0004 7788 55
BIC: PBNKDEFF760

Deutsche Bank
IBAN: DE77 7607 0012 0776 1000 00
BIC: DEUTDEMM760